

Inhalt

1 EINFÜHRUNG	11
2 INTERSUBJEKTIVITÄT UND KOMMUNIKATION	14
2.1 Von der Individuellen Welttheorie zum Verstehensproblem	15
2.2 Verstehen und Intersubjektivität	30
2.3 Wege des Unterlaufens des Solipsismus.....	32
2.4 Fremdverstehen durch die Transzendente Intersubjektivität	43
2.5 Das »Selbstunverstehen«	47
2.6 Sympathie als Problemlösung?	53
3 DER MENSCH ALS AFFE	60
3.1 Einleitende Betrachtungen zur Biologie	63
3.2 Historische Aspekte der Biologie	66
3.3 Mensch und Affe bei Charles Darwin.....	70
3.3.1 Vorgeschichte der „Abstammung des Menschen“	70
3.3.2 Ziel und Grundfragen in der Abstammung des Menschen	71
3.3.3 Physiologische Belege der Verwandtschaft von Tier und Mensch	72
3.3.4 Psychologischer Vergleich	73
3.3.5 Sprache als Wesensunterschied?	77
3.3.6 Instinkt, Soziabilität und Moral	81
3.3.7 Systematik und Genealogie des Menschen	84
3.3.8 Anmerkungen und Fragen zu Darwin	86
3.3.8.1 Darwins Unsicherheit und Vorsicht	86
3.3.8.2 Niedere und höhere Tiere bei Darwin	86
3.3.8.3 Wesensunterschiede	87
3.3.8.4 Darwin und der Lamarckismus	87
3.3.8.5 Metaphorik	88
3.4 Verhalten bei Tier und Mensch.....	88
3.4.1 Instinkt oder Dressur bei Kommunikation?	89
3.4.2 Historische Aspekte der Ethologie bis 1970.....	90
3.4.2.1 Verhaltensbiologie vor Lorenz	92
3.4.2.2 Instinkttheorie - Konrad Lorenz.....	94
3.4.2.3 Kritik an Lorenz - Daniel S. Lehrman.....	96
3.4.2.4 Niko Tinbergens Kompromiß.....	100

3.4.2.5	Kritik aus neurophysiologischer Sicht - G. Roth	102
3.4.2.6	Lorenz und die Folgen	104
× 3.4.3	<i>Verhaltensbiologie seit 1970</i>	105
3.4.3.1	Soziobiologie - Wilson und Dawkins.....	106
3.4.3.2	Ökologie und Ethologie.....	110
3.4.3.3	Ein dritter Weg - Die Autopoiese.....	110
3.4.3.4	Fragen an den Konstruktivismus.....	116
✓ 3.4.4	<i>Bedeutung der Verhaltensforschung für die Kommunikation mit Primaten</i>	121
3.4.4.1	Rückblick auf die Verhaltensforschung.....	121
3.4.4.2	Ausblick.....	124
3.4.4.3	Voreinschätzung der Kommunikation mit Primaten	126
3.5	Biologische Anthropologie.....	130
3.5.1	<i>Beziehungen zur Philosophischen Anthropologie</i>	130
3.5.2	<i>Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Menschenaffe und Mensch</i>	132
3.5.2.1	Der aufrechte Gang	133
3.5.2.2	Das Gehirn.....	133
3.5.2.3	Die Hand	134
3.5.2.4	Die Haare	134
3.5.2.5	Der Sexualdimorphismus.....	135
3.5.2.6	Der cytologische Vergleich.....	136
3.5.2.7	Der serologische Vergleich.....	136
3.5.2.8	Der molekularbiologische Vergleich	136
3.5.2.9	Das Proteinlock-Konzept	137
3.5.2.10	Vergleich der ontogenetischen Entwicklung.....	137
3.5.2.11	Ethologischer Vergleich von Menschenaffe und Mensch.....	140
3.5.2.12	Weitere Vergleichsaspekte	144
3.5.3	<i>Systematik der Primaten und des Menschen</i>	145
3.5.3.1	Allgemeines zur Zoologischen Systematik	145
3.5.3.2	Die Ordnung der Primaten und ihre Merkmale	148
3.5.3.3	These des Menschen als dritter Schimpanse.....	149
3.5.4	<i>Stufen der Entwicklung</i>	151
3.5.4.1	Vom Purgatorius zum Kenyapithecus	152
3.5.4.2	Die Vormenschen (Australopithecinen)	153
3.5.4.3	Die Frühmenschen (Euhomininen).....	154
3.5.5	<i>Entwicklungstheorien des Menschen</i>	157
3.5.5.1	Abstammungstheorien	158
3.5.5.2	Weitere Entwicklungsthesen	159
3.5.5.3	Dehumanisation und Eigenweg des Menschen	162
3.5.5.4	Die Post-Australopithecinen-Hypothese.....	163
3.5.5.5	Abstammung des Jetztmenschen.....	165
λ 3.5.6	<i>Entwicklung der Sprache in der Menschwerdung</i>	166

3.5.6.1	Physiologische Aspekte der Sprachentstehung	168
3.5.6.2	Soziale Aspekte der Sprachentstehung.....	173
3.5.6.3	Aktuelle Probleme des Sprachursprungs	174
3.5.6.4	Zusammenhänge in der Entwicklung von Sprache und Musik	177
3.5.6.5	Thesen über den Zusammenhang von Sprechwerkzeugen und Händen..	178
3.6	Ethologie der Primaten.....	180
3.6.1	<i>Freilandbeobachtungen versus Laborexperimente bei Primaten</i>	183
3.6.2	<i>Sozialisation und Sozialstrukturen</i>	184
3.6.3	<i>Bewußtsein im Tierreich</i>	187
3.6.3.1	Bewußtsein und Selbstbewußtsein	189
3.6.3.2	Leibreflexivität und Bewußtsein	191
3.6.3.3	Das Spiegelbewußtsein	194
3.6.3.4	Theorie des Geistes und Gegenstandsunsfähigkeitsthese	196
3.6.4	<i>Intelligenz der Primaten</i>	201
3.6.4.1	Isolation und Abstraktion	201
3.6.4.2	Verzögerung und Zeitbewußtsein	202
3.6.4.3	Kontrolle und Handlung.....	205
3.6.5	<i>Werkzeuge der Primaten</i>	207
3.6.6	<i>Zusammenfassung und Ergänzungen zur Ethologie der Primaten</i>	210
3.6.6.1	Stufen des Psychischen und des Geistes.....	211
3.6.6.2	Abschluß der Ethologie der Primaten	213
4	DAS INTERSUBJEKTIVITÄTSPROBLEM IM RAHMEN DER NATUR.....	215
4.1	Biologie und Kommunikation.....	215
4.1.1	<i>Der Informationsbegriff in der Biologie</i>	215
4.1.1.1	Technomorphismen.....	216
4.1.2	<i>Der Zeichen- und Symbolbegriff in der Biologie</i>	217
4.1.3	<i>Begriffe in Hinsicht auf das Verhältnis von Denken und Sprache</i>	220
4.1.4	<i>Der Sprachbegriff in der Biologie</i>	222
4.1.4.1	Sprachfähigkeit als Wesensunterschied.....	223
4.1.4.2	Ethologische Sprachtheorien.....	227
4.1.4.3	Die Sprachtheorie Chomskys in der Biologie.....	228
4.1.5	<i>Der Kommunikationsbegriff in der Biologie</i>	230
4.1.5.1	Das Signal-Motivation-Bedeutung-Funktion-Modell	231
4.1.5.2	Entwicklung des Ausdrucksverhaltens.....	236
4.1.5.3	Probleme der Kommunikationstheorie in der Biologie	237
4.1.6	<i>Kriterienmodelle der Kommunikation</i>	242
4.1.6.1	Kriterien der Sprache nach Hockett.....	242
4.1.6.2	Kommunikative Kriterien nach Ungeheuer.....	247
4.2	Kommunikation mit und bei Primaten.....	248
4.2.1	<i>Grundprobleme der Affensprachforschung</i>	248

4.2.2	<i>Vorgeschichte der Affensprachforschung</i>	250
4.2.3	<i>Einzelbetrachtungen zu 'sprechenden Affen'</i>	254
4.2.3.1	Washoes erste Worte	254
4.2.3.2	Sarah und die 'Plastiksprache'	258
4.2.3.3	Koko, die Zeichenerfinderin	260
4.2.3.4	Chantek, der sprechende Orang-Utan	261
4.2.3.5	Kanzi, ein Wunderkind?	262
4.2.4	<i>Zusammenfassung und Anwendung von Kommunikationskriterien</i> ...	272
4.2.4.1	Verstehen gesprochener Sprache bei Primaten	272
4.2.4.2	Nonverbale Kommunikation und Ausdrucksbewegungen	273
4.2.4.3	Verwendung natürlicher Zeichen	277
4.2.4.4	Dialogförmiges Gespräch	277
4.2.4.5	Reden über abwesende Dinge	278
4.2.4.6	Stellen und Beantworten von Fragen	279
4.2.4.7	Jemandem etwas Versprechen	279
4.2.4.8	Lügen und Täuschen	280
4.2.4.9	Lachen und Humor	280
4.2.4.10	Sprachschöpfung und sprachliche Kreativität	281
4.2.4.11	Selbstgespräch	282
4.2.4.12	Gebrauch von Tropen	283
4.2.4.13	Verständigung der Primaten untereinander	284
4.2.5	<i>Kritiker der Sprach- und Kommunikationsfähigkeit bei Primaten</i>	285
4.3	<i>Intersubjektivität und Primaten</i>	290
4.3.1	<i>Biologie und Intersubjektivität</i>	290
4.3.2	<i>Beispiele zur Intersubjektivität bei Primaten</i>	295
4.3.3	<i>Thesen zur Intersubjektivität bei Primaten</i>	298
4.4	<i>Ethische Fragen bezüglich der Großen Menschenaffen</i>	305
4.4.1	<i>Tierseele und Tierrechte</i>	306
4.4.2	<i>Der Personenstatus von Tieren</i>	307
4.4.3	<i>Sentientismus in der Tierethik</i>	309
4.4.4	<i>Ethische Relevanz des Todesbewußtseins</i>	310
4.4.5	<i>Kritische Aspekte der Tierethik</i>	311
4.4.6	<i>Tierethik in Hinblick auf die Sprachversuche</i>	313
5	LITERATUR	319
6	PERSONENVERZEICHNIS	335